

	<p>Objekt: Drehgestell amerikanischer Bauart, Modell 1: 5</p> <p>Museum: Deutsches Technikmuseum Trebbiner Straße 9 10963 Berlin 030-902540 schwirkmann@technikmuseum.berlin</p> <p>Sammlung: Schienenverkehr</p> <p>Inventarnummer: 1/1945/0069 0</p>
--	--

Beschreibung

Für Schlaf-, Speise- und Salonwagen bevorzugten die Eisenbahnen vor 1920 dreiachsige Drehgestelle. Das begründeten sie mit ruhigerem Laufverhalten, besserer Lastverteilung und größerer Sicherheit.

1888 entstanden in Preußen zunächst Drehgestelle für den Hofzug des Kaisers in Fachwerkbauweise. Nach 1900 führte auch Preußen zwei- und dreiachsige Drehgestelle amerikanischer Bauart ein, bei denen die Radsätze miteinander durch auffällig geschwungene Längsträger verbunden waren. Die hohen unabgedeckten Massen dieser sogenannten Schwanenhalsdrehgestelle wirkten sich jedoch nachteilig auf die Laufruhe aus.

Verkehrs- und Baumuseum. Amtlicher Führer durch die Sammlungen / Verkehrs- und Baumuseum Berlin. Berlin: Elsner, 1943, S. 86

Nussbaum, Uwe. Eisenbahnmodelle: Schätze aus dem Verkehrs- und Baumuseum. Berlin: Nicolai, 1998. Nr. 122

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Objektmaß LxBxH: 1100 x 500 x 240 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1909
 wer
 wo

Schlagworte

- Eisenbahnwagen
- Modell
- Schienenverkehr